

Bücherwagen nach Wien
 100 kg 8.90
 Fracht bis Passau
 Fracht von Passau—Wien österr. Kr. 100 000 = rund 6.—
 Ca. 14.90

Paketporto pro 10 kg-Satz 14.50

Das Postpaket ist also etwas billiger, läuft aber rund 12 Tage, während der Bücherwagen nur 7 Tage unterwegs ist.

Bücherwagen nach Basel
 100 kg
 Fracht für Sammelgut schw. Fr. 22.— = 18.—
 Paketporto 10 kg-Satz 26.50

Der Bücherwagen ist nur etwa 3 Tage unterwegs, das Postpaket 6—8 Tage. Der Versand im Bücherwagen ist also wesentlich vorteilhafter, wenn der Abgangstag des Bücherwagens abgewartet werden kann.

Aus Vorstehendem ergibt sich, daß der Sammelverkehr über Leipzig auch für das ausländische Sortiment von großer Bedeutung geworden ist und daß der direkte Bezug in Zukunft mit unverhältnismäßig hohen Portospesen verknüpft ist.

Mit dem 1. Dezember 1923 sind durch die Anpassung der Tarife der staatlichen Verkehrsanstalten an die Geldentwertung auf der Basis der Friedensgebühren wieder die normalen Verkehrsbedingungen geschaffen worden, auf denen die Bedeutung des Leipziger Platzes für den Buchhandel vor dem Kriege beruhte. Die schwere Krisis des Wirtschaftslebens zwingt heute noch erheblich mehr als vor dem Kriege, alle irgendwie vermeidbaren Unkosten einzusparen. Der Sammelverkehr über Leipzig bietet jetzt wieder eine sehr erwünschte Gelegenheit hierzu.

Die Kommissionäre sind sich der Verantwortung, welche in verstärktem Maße auf sie fällt, durchaus bewußt und bestrebt, den Erfordernissen der Zeit und den Wünschen ihrer Geschäftsfreunde, auch auf Beschleunigung des Verkehrs über Leipzig, soweit es in ihren Kräften steht, Rechnung zu tragen, in gleicher Weise, wie sie bereits mit der Einrichtung des Währungsbarverkehrs über Leipzig, mit der am 26. November 1923 erfolgten Umstellung des Inlandverkehrs über Leipzig auf Goldmark und mit der Zentralisierung des Zahlungsverkehrs über Leipzig durch Zusammenarbeit mit der BAG Einrichtungen getroffen haben, die bestimmt sind, den heutigen Anforderungen des Wirtschaftslebens gerecht zu werden und damit dem Nutzen des Gesamtbuchhandels zu dienen.

Tabelle 3.

1. Paketporto.

* Auslandsverkehr.

	1 kg	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg	15 kg	20 kg
Belgien	0.85	1.25	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05	—	—
Dänemark	1.05	1.50	2.20	2.50	2.80	2.10	2.40	5.15	6.90
Frankreich	0.85	1.25	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05	—	—
Jugosl. u. Österr.	1.60	1.80	2.90	2.90	2.90	2.90	2.90	4.35	5.50
Lettland u. Litauen	2.10	2.50	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	—	—
Luxemburg	—	0.60	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	2.75	3.45
Niederlande	1.15	1.75	3.40	3.45	3.50	3.55	3.60	4.55	6.35
Norwegen	1.75	2.75	3.78	4.50	5.22	5.93	6.65	10.48	14.32
Österreich direkt	—	0.85	1.45	1.45	1.45	1.45	1.45	2.05	2.65
Polen	1.10	1.50	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	—	—
Saargebiet	0.30	0.50	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.50	2.—
Schweden	1.85	3.—	4.95	6.25	7.55	8.85	10.15	16.90	23.65
Schweiz	1.05	1.55	2.65	2.65	2.65	2.65	2.65	3.90	—
Tschechoslowakei	—	0.85	1.45	1.45	1.45	1.45	1.45	2.05	2.65
Ungarn	—	1.40	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	3.20	4.10
Oberschlesien	0.50	0.50	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.50	2.—

2. Kreuzbandporto.

Österreich 1 kg 0.30
 das übrige Ausland 1 „ 1.—

Leipzig, den 5. Dezember 1923.

Berein Leipziger Kommissionäre.

Bücherreime.

Von H. B an s e l o w, München.

Nachstehende Bücherreime sind darauf berechnet, dem großen Publikum, also vor allem denen, die keine Bücher zu kaufen pflegen, die Annehmlichkeit, den Nutzen und den Wert eigenen Bücherbesitzes nahelegen und auf diese Weise dem darniederliegenden Bücherabsatz ein wenig aufzuhelfen. Die vielen bekannten Wüchtersprüche lassen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, im allgemeinen kalt; man vergißt sie

schnell, und ihre Propagandawirkung ist gering. Was dagegen not tut und nützlich wirken könnte, sind allgemeinverständliche, vollständig gehaltene, kurze, flüssigereimte, schlagwortähnliche, womöglich etwas humoristisch gefärbte Verse, die leicht im Gedächtnis haften und deshalb von Mund zu Mund weitergetragen werden. Die nachstehenden von mir verfaßten Verse stellen einen Versuch in dieser Art dar. Richtig angewandt, könnten sie wohl ein wirkungsvolles Propagandamittel sein.

Ich stelle sie meinen Kollegen vom Sortiment und Verlag zur Verfügung. Durch Verbreitung mittels Schaufenster- und Ladenplakaten, in der Presse, auf Katalogen, Prospekten usw. werden sie um so stärker wirken, je öfter und nachhaltiger sie vorgeführt werden. Wir dürfen uns nicht mehr darauf beschränken, für das einzelne Buch, den einzelnen Verlag oder das einzelne Sortimentsgeschäft Reklame zu machen, sondern müssen einmal zielbewußt dazu übergehen, das Buch im allgemeinen zu propagieren. Hierzu möchte ich einen von vielen möglichen Wegen vorschlagen.

Bist du verdrossen und verstimmt,
 Ein gutes Buch den Mißmut nimmt.

Die rechte Freude mir gewährt
 Ein Buch erst, wenn es mir gehört.

Und ärgerst du dich noch so sehr,
 Ein Buch stellt oft die Laune her.

Wenn dir die Welt mal nicht gefällt,
 Wenn dich der tolle Kram verdrießt,
 Dann flüchte in die andre Welt,
 Die dir ein gutes Buch erschließt.

Erspartes Geld legt vorteilhaft
 Man an, wenn man sich Bücher schafft.

Bist du geknickt und abgepannt,
 Nimm nur das rechte Buch zur Hand!

Gutes Buch ist Stimmungsbringer,
 Sorgenscheucher, Grambezwinger,
 Aber soll es recht dir nützen,
 Mußt du selber es besitzen.

Fängst du erst zu pumpen an,
 Freund, dann hast du Sorgen.
 Wer sich Bücher kaufen kann,
 Soll sie sich nicht borgen.

Bei einem netten Buch vergißt
 Man leicht, was unerfreulich ist.

Biel mehr als ein voller Becher
 Dünkt ein Buch mir Sorgenbrecher;
 Denn bekanntlich kann der Wein
 Auch ein Sorgenbringer sein.

Bist du mit Büchern wohlversehn,
 Dann magst du manches überstehn;
 Denn niemals wirst du dann allein,
 Nie ohne treue Freunde sein.

Der Nächste durch Geschwäg uns plagt,
 Das Buch schweigt still, bis es gefragt.

Mit einem guten Buch allein
 Vergißt man leicht des Tages Pein.

Zigaretten passen
 Jetzt alle lassen;
 Wenn du dir Bücher kaufst, mein lieber Sohn,
 Da hast du mehr und länger was davon.

Du bist ein Sklave! Bildung macht dich frei;
 Erwerb sie dir, schaff dir 'ne Bücherei!

Wenn ich Genuß, der ohne Neu' bleibt, suche,
 Wo find' ich ihn? — In einem guten Buche.